

# Lasst Hoffnung wachsen

Blüh- und Pflanzaktion der EJB

Ein Begleitheft



## Impressum

Öffentlichkeitsreferat im Amt für evangelische Jugendarbeit

Redaktion: Christina Frey-Scholz, Alexandra Gußner, Daniela Schremser

[www.ejb.de/ejbluehtauf](http://www.ejb.de/ejbluehtauf)

[redaktion@ejb.de](mailto:redaktion@ejb.de)



März 2022

# Aufruf

Auch in diesem Frühling und Sommer wollen wir wieder blühende Hoffnungszeichen für uns und die Umwelt setzen. Und Hoffnung brauchen wir stärker als je zuvor, wenn wir an die kriegerischen Auseinandersetzungen mitten in Europa denken.

**Macht mit, bei der Blüh- und Pflanzaktion der EJB!**

Ideen dafür findet Ihr in diesem kleinen Heftchen.

Ihr wollt noch mehr für den Frieden tun? Dann beteiligt Euch an dem bayernweiten Aktionstag der EJB **„Sprüht für den Frieden“** am 13. April 2022 (Aufruf siehe Rückseite.)

Mit diesen Aktionen wollen wir ein deutliches Zeichen für Frieden setzen, gleichzeitig etwas für den Klima- und Artenschutz tun.

Eure

Katrin Vogelmann

Vorsitzende der Evang. Jugend in Bayern



# Spirituelle Impuls

## „Sag mir wo die Blumen sind“

Wir hätten nicht im Traum daran gedacht, dass die Fortsetzung unserer Blühaktion in eine Zeit fallen wird, in der wir Hoffnung stärker brauchen als jemals zuvor. Nämlich die verzweifelte Hoffnung darauf, dass die kriegsrischen Auseinandersetzungen im Osten unseres Europas so schnell wie möglich aufhören. Es sind jetzt schon zu viele Menschen Opfer eines Irrsinns geworden, der, je länger er anhält, für Spaltung, Misstrauen und noch mehr Leid sorgt. Wer hätte gedacht, dass das Handeln einer einzelnen Person also doch einen so großen Unterschied macht. In diesem Fall, den Unterschied zwischen Frieden und Krieg.

## Aber wir sind mehr!

Mehr Menschen, die sich dem Glauben an eine bessere Welt verpflichtet fühlen. Die daran festhalten, dass sich das Gute durchsetzen wird und wir gemeinsam dem Gefühl der Wut, Hilflosigkeit und Leere etwas entgegen setzen können. Schon jetzt verleihen Menschen ihrer Machtlosigkeit mit Spendenaufrufen, Hilfs- und Sammelaktionen einen wahrnehmbaren Ausdruck. Überall in Europa gehen Hunderttausende auf die Straße und fordern den Frieden zurück!

Schon immer ist die Blume – neben der Taube – ein unverkennbares Zeichen für den Frieden: ein Mädchen, das dem Soldaten eine Blume überreicht, ein Sprössling, der sich mit neu erwachter Hoffnung durch den von Bomben zerstörten Asphalt bohrt, alles Bilder aus endgültig vergangen gehofften Zeiten. Nicht umsonst ist das Lied von Pete Seeger „Sag mir wo die Blumen sind“ seit 1955 das wohl bekannteste Antikriegslied und erfährt dieser Tage einmal mehr traurige Beliebtheit in den sozialen Medien.

Mit dem nahenden Frühling werden wir daran erinnert, dass sich selbst nach dem härtesten Winter das Leben die Welt zurückerobert. Wenn die

ersten Frühlingsblumen ihre Köpfe durch den meist noch gefrorenen Boden drücken, ist ein Zeichen des Neuanfangs und der Hoffnung gemacht. Dann trifft uns das Leben mit voller Wucht, ob wir dazu bereit sind oder nicht. Gerade in diesen Tagen schwer auszuhalten und dennoch so unaufhaltsam wie das Leben selbst.

Wir schauen auf Ostern, auf den Neubeginn und die Wieder- auferstehung des Lebens aus unfassbarem Leid und sogar dem Tod heraus. Wir schauen auf diese eine Botschaft, die Hohn und Hoffnung zugleich ist wenn wir in die Ukraine blicken. Und dennoch ist es eine Botschaft mit Erfüllungsgarantie, der Dünger unserer Hoffnung, eine Liebeserklärung an die Hoffnungslosen.

**Erzählen wir davon, setzen wir ein Zeichen und nehmen es selbst in die Hand unsere Hoffnung sichtbar zu machen.**

Und so wollen wir in diesem Frühjahr nicht nur unsere Jugendarbeit zum Blühen bringen. Wir wollen Hoffnung säen. Und mit jeder Sonnenblume die aufgeht wollen wir daran erinnern, dass der Friede in der Welt ein zerbrechlicher und kostbarer Schatz ist, dessen Bewahrung und Schutz unser aller Aufgabe und Auftrag ist.

Wir laden alle dazu sein, ein sichtbares Zeichen der Hoffnung zu säen und es aufgehen zu lassen. Wir werden damit nicht die ganze Welt verändert, aber wir zeigen Solidarität und Mitgefühl und schicken Hoffnung auf den Weg. Soll sie all jenen Kraft und Mut verleihen, die den Herausforderungen des Kriegs ausgesetzt sind.

Möge ein Funken überspringen und zu einem großen Funkenmeer werden, mit einer Sonnenblume als Zeichen des Friedens und der Hoffnung auf eine vereinte Welt. Und wer die EJB fragt, wo „all die Blumen sind“, der soll eine sichtbare Antwort bekommen.

**Ilona Schuhmacher,  
Referentin für Grundsatzfragen und Jugendpolitik**



# Ideen für Aktionen

## #ejblühtauf

Evangelische Jugend wird sichtbar. Evangelische Jugend setzt Zeichen der Hoffnung. Aber wie genau? Hier haben wir ein paar Ideen für Aktionen in Gemeinden, Jugendgruppen und Co zusammengestellt. *Übrigens:* Eure Pflanz- und Blühaktionen könnt ihr über Zuschussgelder der Stiftung Evangelische Jugendarbeit in Bayern fördern lassen.

## Sichtbar werden in Eurer Gemeinde

- legt Gemüsebeete im Pfarrgarten an; die Ernte könnt ihr z.B. gegen Spende für die Jugendarbeit nach Gottesdiensten oder bei Gemeindefesten anbieten
- Verschönert den Pfarrgarten mit blühenden Blumen, pflanzt zum Beispiel euer EJ-Logo
- baut Hochbeete, stellt sie vor der Kirche auf und alle die wollen dürfen mitgärtnern

## Sichtbar werden im Stadtteil/öffentlichen Raum

- Urban Gardening-Aktion in eurer Gemeinde/eurem Stadtteil (bitte vorher mit den Grundstückseigener:innen abklären)
- Sprüht die Hashtags #ejblühtauf und #friedensblume mit ökologischer Sprühkreide auf den Boden, Wiesen und Co und macht aufmerksam oder überlegt euch eine eigene blühende Botschaft

## Sichtbar werden und Glauben erfahren

Feiert gemeinsam Andacht zum Bibelves „Ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf!“ und reicht sie beim Jugend.Andacht.Preis der EJB ein.

## Sichtbar werden bayernweit

Damit die Aktion breit sichtbar wird, postet gerne Bilder und Videos eurer Blüh- und Pflanzevents unter den Hashtags #ejblühtauf und #friedensblume auf Social Media. Berichte und Bilder dürft ihr außerdem auch für das zettMagazin einsenden an zett@ejb.de

## Sichtbar werden auch in Zukunft

Damit auch in Zukunft evangelische Jugendarbeit immer wieder aufblühen kann, verbindet eure Aktion mit der Sammlung evang. Jugendarbeit unter dem Motto „Gemeinschaft erleben, Glauben erfahren“ oder mit spendet einen Teil von Spendeneinnahmen an die Stiftung Evang. Jugendarbeit in Bayern.



Weitere Infos zur Aktion und Ansprechpersonen unter [www.ejb.de/ejbluehtauf](http://www.ejb.de/ejbluehtauf)

# „Schön, dass Du da bist!“

## Postkartenaktion für Jugendleiter:innen, Teamer:innen, Teilnehmende und Mitarbeitende

Während der Einschränkungen durch die Pandemie sind manche Kontakte abgebrochen oder weniger geworden. Gerade auch in der Jugendarbeit, denn Jugendarbeit lebt von Begegnungen. Jetzt ist die Zeit diese Kontakte wieder aufblühen zu lassen oder bestehende, die diese herausfordernden Zeiten überstanden haben, wertzuschätzen.

Lasst Eure Jugendleiter:innen, Eure Teamer:innen, Konfis, Teilnehmende, Mitarbeitende und Co wissen, wie schön es ist, dass sie da sind und schickt ihnen eine Frühlings-/Oster-/Hoffnungsgruß nach Hause.

### So geht's

In Eurem Starter-Kit findet ihr mehrere Samentütchen. Dazu gibt es Postkarten zum Herunterladen und Selbstaussdrucken auf [www.ejb.de/ejbluehtauf](http://www.ejb.de/ejbluehtauf)

Lasst die Postkarten-Vorlage professionell drucken oder druckt sie selbst auf dickem Papier aus. Je nach Anzahl der zu verschickenden Karten könnt ihr vorher einen eigenen Text formulieren und diesen mit eindrucken, aufkleben oder per Hand schreiben.

Weist auf Veranstaltungen, eine Pflanz- oder Blühaktion bei euch vor Ort oder anstehende Freizeiten hin oder sagt einfach nur „Danke“.

Postkarte und Samentütchen in einen Umschlag packen und an Eure Kontakte verschicken!



# Die Sonnenblume

Ein Symbol der Solidarität



Die Sonnenblume ist im Krieg Putins gegen die Ukraine zum Symbol der Solidarität geworden. Die Sonnenblume, auf ukrainisch „Sonjaschnyks“, steht schon lange als Symbol für die Ukraine. Dies liegt daran, dass die Ukraine Schätzungen zufolge für rund die Hälfte der internationalen Sonnenblumenexporte verantwortlich ist.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde das Symbol vielfach verwendet, um die Verbundenheit mit der Ukraine auszudrücken: Auf der Maske von Politikern aufgenäht, als Profilbild in den sozialen Medien oder bei Protesten mit einem Sonnenblumenkranz im Haar.

# Kresse im Eierkarton

## „Zutaten“

Leerer Eierkarton  
Frischhaltefolie oder Wachspapier oder ein  
Stück Baumwollstoff  
Küchenpapier oder Watte  
Wasser  
Kressesamen



## „Zubereitung“

Den Eierkarton mit Frischhaltefolie oder Ähnlichem auslegen. Anschließend Watte oder Küchenpapier als zweite Schicht in die „Fächer“ legen. Mit Hilfe eines kleinen Löffels muss nun Wasser auf die Watte oder das Küchenpapier gegossen werden. Anschließend können die Kressesamen mit den Fingern in die Fächer gestreut werden. Zum Schluss die Samen noch etwas gleichmäßiger verteilen.

Den Eierkarton an einen hellen Platz (am besten ans Fenster) stellen und regelmäßig nachgießen, so dass die Watte oder das Küchenpapier immer feucht sind.

Nun heißt es warten....



Die Kresse kann bereits nach wenigen Tagen geerntet und sofort verzehrt werden. Sie schmeckt super in Salaten, auf dem Brot, in Dips oder in der Suppe.

## Alte Schuhe bepflanzen

In die Schuhsohle einige Löcher bohren, damit das Wasser später abfließen kann.  
Den Schuh mit Pflanzenerde füllen (evtl. vorher eine Folie einlegen).  
Gewünschte Pflanze einpflanzen.



# Blumenkugeln selber machen

Blumen-/ Samenkugeln lassen sich ganz einfach selber machen und können dann zwischen April und August auf eine freie Fläche im Garten geworfen werden.

## „Zutaten“:

5 EL Erde

1 TL Samen (am besten bunte heimische Pflanzen z.B. Sonnen- oder Ringelblumen)

4 EL Tonpulver

4 EL Wasser Optional:

1 TL Chilipulver (das hilft gegen Schädlinge)

Etwas Flüssigdünger

## „Zubereitung“:

Erde, Tonpulver und Samen in eine Schüssel geben und durchmischen. Bei Bedarf auch das Chilipulver untermischen. Nach und nach das Wasser dazugeben. Die Masse sollte nicht zu klebrig, aber auch nicht zu trocken und gut mit der Hand formbar sein. Die Masse in sechs Stücke aufteilen und zu glatten Kugeln formen. Auf einer saugfähigen Unterlage durchtrocknen lassen. Zwischen April und August auf eine freie Gartenfläche werfen und auf die Blüten warten.

# Guerilla Gardening

Urban Gardening, also das Begrünen von städtischem Raum, kann auch eine Form des politischen Protests sein und wird dann zum so genannten „Guerilla Gardening“. Dabei werden aus Protest Samen auf öffentlichen Grünflächen verstreut. Die können dann zum Beispiel in einer bestimmten Form angepflanzt werden oder an schwer erreichbaren Stellen. Dafür werden sogar spezielle Samenbomben gebastelt.

## Achtung!

Ohne Zustimmung des Grundstückseigentümers ist Guerilla Gardening eine Straftat und kann als Sachbeschädigung geahndet werden. Bei öffentlichen Grünflächen ist im Übrigen das örtliche Grünflächenamt zuständig.



# Aussattöpfe

## aus Tetrapaks oder Wein-/Holzkisten

Wer im Frühjahr schon seine Blütenpracht heranziehen möchte, braucht Aussattöpfe für die Jungpflanzen. Solche Aussattöpfe lassen sich einfach und quasi kostenfrei aus Tetrapaks herstellen.

Die Pflanzen sollten möglichst aus dem Fachhandel (Staudengärtnerei, Pflanzencenter) sein. Für sonnige, trockene Standorte eignen sich beispielsweise Storchschnabel, Grasnelke, Federgras. Für schattige Standorte eignen sich beispielsweise Elfenblume, blühende Blaukissen, Bergminze.

## Herstellung aus Tetrapacks

Wer sowieso Säfte oder Milch aus Tetrapaks nutzt, kann diese nach dem Gebrauch gründlich auswaschen. Im Inneren des Kartons sollten keinerlei Milch- oder Saftreste vorhanden sein. Die Tetrapak-Pflanztöpfe sind handlich und können gut auf der Fensterbank stehen. Außerdem sind sie wasserdicht, so dass kein Untersetzer notwendig ist.



Den ausgewaschenen Tetrapack auf ca. der Hälfte abschneiden. Am einfachsten geht das mit einem scharfen Messer oder einer guten Schere. Anschließend mit Aussaaterde befüllen und die Samen hinzugeben, wässern, fertig!

Tutorial Tetrapaks bepflanzen: <https://youtu.be/hdLn4czl7F8>

## Herstellung aus einer Wein- oder Holzkiste

Die Holzkiste mit Folie auslegen.

Für eine hohe Bepflanzung kann zum Beispiel Federgras verwendet werden. Für eine niedrige Bepflanzung oder als hängende Pflanzen eignet sich zum Beispiel der Storchschnabel.

Zwischen den einzelnen Stauden sollten genügend Platz gelassen werden. Erde um die Pflanzen geben und vorsichtig andrücken. Es sollte möglichst keine Erde das Holz berühren, da das Holz sonst dauerhaft feucht wird.

Tutorial Weinkiste bepflanzen: <https://youtu.be/i0lizdwK9dU>

Vorsicht nicht überwässern!

Durch den wasserdichten Karton kann überschüssiges Wasser nicht abfließen

# Rezepte für Sprühkreide

## Rezept Nr. 1:

- 2 Esslöffel Mehl
- 10 Tropfen Lebensmittelfarbe
- 120 Milliliter Wasser

Alles gut umrühren (am besten mit einem Schneebesen oder Pürierstab), in eine Sprühflasche füllen und los geht's!

**Vorteile:** einfach Zutaten, gut sichtbar auch in nassen Zustand.

**Nachteile:** Nach dem Trocknen nicht so kräftig

## Rezept Nr. 2

- ca. 120 Gramm Speisestärke
- ca. 240 ml Wasser
- 15 Tropfen Lebensmittelfarbe

Alles gut umrühren (am besten mit einem Schneebesen oder Pürierstab), in eine Sprühflasche füllen und los geht's!

**Vorteile/Nachteile:** ist deckender, allerdings erst wenn sie trocken ist



## Rezept Nr. 3

- 50 g Backsoda (Kaisernatron)
- 50 g Speisestärke
- 200 ml Wasser
- ca. 15 Tropfen Lebensmittelfarbe

Alles gut umrühren (am besten mit einem Schneebesen oder Pürierstab), in eine Sprühflasche füllen und los geht's!

**Vorteile:** sehr deckend

**Nachteile:** mehr Lebensmittelfarbe nötig, gärt schneller



# Hochbeete selber bauen

## Material

4 – 6 Europaletten  
Evtl. 4 kleinere Holzbrettchen  
Hochbeet-Noppenfolie  
Drahtgitter  
feine Kaschierfolie  
Bohrmaschine und Hammer  
Schrauben, Nägel und Krampen  
1 Schicht grobe Gartenabfälle (Äste, Baumschnitt)  
1 Schicht halbreifer Kompost  
1 Schicht Mutterboden  
1 Schicht Mischung aus Erde und reifem Kompost  
Jungpflanzen oder Saatgut



## So geht's:

Die Anleitung zum Bau des Hochbeets gibt es bei der Sendung mit der Maus unter

[www.wdrmaus.de/spiel-und-spass/basteln/hochbeet.php5](http://www.wdrmaus.de/spiel-und-spass/basteln/hochbeet.php5)



# Ideen für Friedensaktionstag

## Lasst den Frieden sichtbar werden

Im Rahmen eines bayernweiten Aktionstag „Sprüht Frieden“ will die Evangelische Jugend in Bayern ihr Anliegen sichtbar machen. Jugendliche, Ehrenamtliche und Hauptberufliche in der evangelischen Jugendarbeit sind aufgerufen, in ihren Kirchengemeinden und Dekanaten einen Aktionstag zu organisieren und durchzuführen:

- Sprüht für den Frieden und lasst z.B. mit selbstgemachter Sprühkreide eure Friedenssymbole sichtbar werden, im Kirchhof, auf der Straße vor dem Jugendhaus und überall dort, wo viele Menschen unterwegs sind.
- Nutzt den Tag um Zeichen für den Frieden zu setzen, im Miteinander vor Ort, in der Gemeinschaft mit der Welt, indem ihr z.B. euren internationalen Partner:innen einen Gruß sendet.
- Sprecht im Rahmen von geplanten Ferienaktionen, Grundkursen oder Freizeiten mit den Kindern und Jugendlichen über Krieg und Frieden und integriert friedenspädagogische Inhalte in eure Angebote.
- Postet und kommuniziert eure Aktionen unter dem #friedensblume und schickt damit Friedenszeichen um die ganze Welt.
- Veranstaltet Friedensgottesdienste und Gebete.
- Besprüht Plakate.

➔ Schickt uns eure Fotos an [redaktion@ejb.de](mailto:redaktion@ejb.de)



# *Sprüht Frieden*

Die Evang. Jugend in Bayern ruft auf, zum bayernweiten

## **Friedens-Aktions-Tag am 13. April**

Lasst überall in Bayern Frieden sichtbar werden.

Nutzt den Tag, um Zeichen für den Frieden zu setzen.

Pflanzt Sonnenblumen zu unserer Aktion **#ejblühtauf**.

Postet unter dem **#friedensblume** Aktionen zum Frieden.

